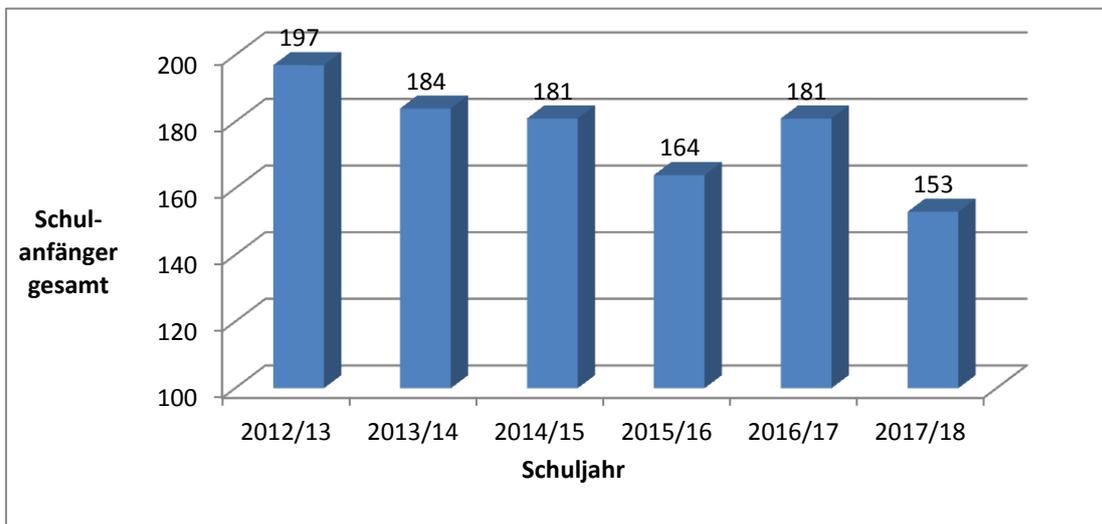


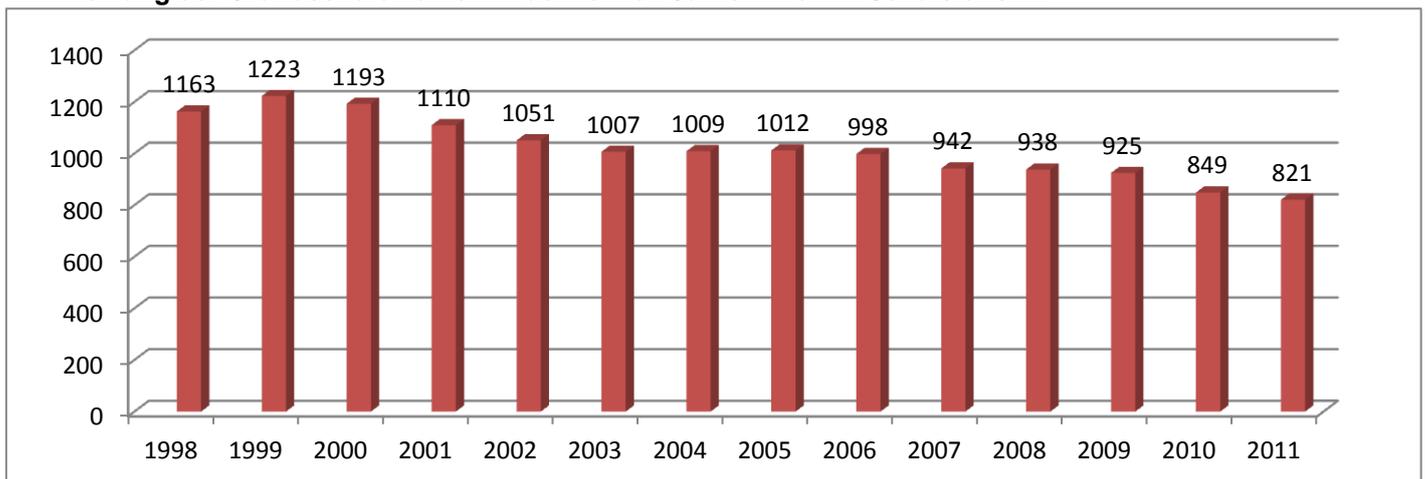
**Erstklässler in den kommenden Jahren auf der Grundlage der Zuordnung zur nächstgelegene Schule nach § 7 SchfkVO und VV zur VO über den Bildungsgang in der Grundschule (BASS 13-11 Nr.1.2)**

	tatsächliche Schulanfänger 2012/2013 Stand: 09.2012	Prognose 2012/2013 Stand: 09.2011	Prognose 2013/2014	Prognose 2014/2015	Prognose 2015/2016	Prognose 2016/2017	Prognose 2017/2018
St. Martinus-Grundschule	55	49	43	29	33	32	41
Astrid-Lindgren-Grundschule	64	76	59	58	64	61	44
St. Marien-Grundschule	37	36	38	59	45	48	40
Sebastian-Grundschule	23	22	25	28	14	19	20
St. Bonifatius-Grundschule	11	14	19	7	8	21	8
gesamt	190	197	184	181	164	181	153

**Entwicklung der Schulanfängerzahlen zukünftig**



**Entwicklung der Grundschülerzahlen in den letzten Jahren lt. amtli. Schulstatistik**



Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der St. Martinus Grundschule  
ohne Teilstandort St. Bonifatius Grundschule  
 unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 09.07.2012

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2012/13	Schülerzahlen 2012/13 (09.2012)		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017		Prognose 2017/2018	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	49	58	2	43	2	29	1	33	2	32	2	41	2
2		45	2	58	2	43	2	29	1	33	2	32	2
3		46	2	45	2	58	2	43	2	29	1	33	2
4		79	3	46	2	45	2	58	2	43	2	29	1
<b>Summe:</b>		<b>228</b>	<b>10</b> *	<b>192</b>	<b>8</b>	<b>175</b>	<b>7</b>	<b>163</b>	<b>7</b>	<b>137</b>	<b>7</b>	<b>135</b>	<b>7</b>

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **3-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Der Geburtszeitraum von 13 Monaten kommt nicht mehr zum Tragen.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

Die Zahl der Schüler des 1. Jahrgangs beinhaltet auch die Kinder, die diesen Jahrgang wiederholen, Abweichungen von der Schulanfängerzahlen sind daher möglich.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 gibt es eine jahrgangsübergreifende Klasse (JÜ), hierin befinden sich im kommenden Schuljahr insgesamt 24 Kinder.

In der obigen Tabelle sind diese SchülerInnen in den Zahlen des jeweiligen Jahrgangs enthalten.

\* Es handelt sich bei den zehn Klassen um 9 Regelklassen und eine JÜ Klasse.

Die tatsächlichen Schulanfänger der St. Martinus-Grundschule im Schuljahr 2012/13 weichen von der Prognose aus dem Vorjahr ab. Bei den zusätzlichen SuS handelt es sich in erster Linie um Kinder für die die Astrid-Lindgren-Grundschule die nächstgelegene Grundschule ist. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch in den Folgejahren die realen Schulanfängerzahlen über den Prognosezahlen liegen wird. Auf eine Hochrechnung dieser "Verschiebung" wurde jedoch verzichtet, da die Zahlen der letzten Jahre sehr schwankten, ein deutlicher Trend ist allerdings sichtbar.

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der **Astrid-Lindgren-Grundschule**  
unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 09.07.2012

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2012/13	Schülerzahlen 2012/13(09.2012)		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017		Prognose 2017/2018	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	76	65	3	59	2	58	2	64	3	61	3	44	2
2		53	2	65	3	59	2	58	2	64	3	61	3
3		51	2	53	2	65	3	59	2	58	2	64	3
4		51	2	51	2	53	2	65	3	59	2	58	2
<b>Summe:*</b>		<b>220</b>	<b>9</b>	<b>228</b>	<b>9</b>	<b>235</b>	<b>9</b>	<b>246</b>	<b>10</b>	<b>242</b>	<b>10</b>	<b>227</b>	<b>10</b>

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **2,5-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im wesentlichen im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

Gegenüber der Prognose für das Schuljahr 2012/13 wurden an der Astrid-Lindgren-Grundschule weniger Schülerinnen und Schüler angemeldet. Besonders das Wahlverhalten der Eltern ihre Kinder an der St. Martinus-Grundschule anzumelden macht sich hier bemerkbar. Des weiteren werden auch einzelne Schüler zurückgestellt oder Förderschulen zugewiesen. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass zukünftig die vorgegebene Zügigkeit von 2,5 Klassen eingehalten werden kann.

**Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Erstklässler im Ortsteil Nottuln  
ohne Teilstandort St. Bonifatius Grundschule  
unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 09.07.2012**

Seite 3a

Schule/ Schuljahr	Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017		Prognose 2017/2018	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
<b>St. Martinus-GS</b>	43	2	29	1	33	2	32	1	41	2
<b>Astrid-Lindgren-GS</b>	59	2	58	3	64	3	61	3	44	2
<b>Summe:</b>	<b>102</b>	<b>4</b>	<b>87</b>	<b>3</b>	<b>97</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>85</b>	<b>4</b>

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.  
Bei der Gesamtschülerzahl und der Klassenbildung wurde, unabhängig von der Klassenbildung in den Schulen, von 30 SuS je Klasse ausgegangen.

Die Darstellung der Schulanfängerzahlen im Ortsteil Nottuln macht den demographischen Wandel und den damit verbundenen Rückgang der Geburten besonders deutlich. In den kommenden Jahren werden in Nottuln lediglich 4 bis 5 Eingangsklassen gebildet werden.  
Die Anmeldungen in den letzten Jahren zeigen eine deutliche Verschiebung von Schulanfängern von der Astrid-Lindgren-Grundschule zur St. Martinus-Grundschule

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der St. Marien Grundschule  
unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 09.07.2012

Seite 4

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2012/13	Schülerzahlen 2012/13 (09.2012)		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017		Prognose 2017/2018	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	36	37	2	38	2	59	2	45	2	48	2	40	2
2		45	2	37	2	38	2	59	2	45	2	48	2
3		40	2	45	2	37	2	38	2	59	2	45	2
4		64	3	40	2	45	2	37	2	38	2	59	2
<b>Summe:*</b>		<b>186</b>	<b>9</b>	<b>160</b>	<b>8</b>	<b>179</b>	<b>8</b>	<b>179</b>	<b>8</b>	<b>190</b>	<b>8</b>	<b>192</b>	<b>8</b>

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **3-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

Auch im Ortsteil Appelhülsen macht sich der Geburtenrückgang bemerkbar.

Die St. Marien-Grundschule wird sich zukünftig zu einer reinen 2-zügigen Schule entwickeln, deren Bestand ist hierdurch gesichert.

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der Sebastian Grundschule  
 unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 09.07.2012

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2012/13	Schülerzahlen 2012/13 (09.2012)		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017		Prognose 2017/2018	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	22	24	1	25	1	28	1	14	1	19	1	20	1
2		26	1	24	1	25	1	28	1	14	1	19	1
3		19	1	26	1	24	1	25	1	28	1	14	1
4		27	1	19	1	26	1	24	1	25	1	28	1
<b>Summe:*</b>		<b>96</b>	<b>4</b>	<b>94</b>	<b>4</b>	<b>103</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>86</b>	<b>4</b>	<b>81</b>	<b>4</b>

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **1,5-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

In der Sebastian-Grundschule werden die Jahrgänge 1 und 2 im jahrgangsübergreifender Unterricht unterrichtet.

Die mittelfristige Prognose zeigt eine stabile Einzügigkeit der Grundschule, deren Bestand hierdurch weiterhin gesichert ist.

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der St. Martinus Grundschule  
 Teilstandort **St. Bonifatius Grundschule**  
 unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 09.07.2012

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2012/13	Schülerzahlen 2012/13 (09.2012)		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017		Prognose 2017/2018							
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
1	14	10	3	19	3	7	3	8	3	21	3	8	3						
2		10																	
3		14				34				39				36		33		35	
4		16																	
<b>Summe:</b>		<b>50</b>	<b>3</b>	<b>53</b>	<b>3</b>	<b>46</b>	<b>3</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>3</b>						

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **1-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

Die Bandbreite der Schüler je Klasse beträgt in der Grundschule 18 bis 30. Eine Unterschreitung bis auf einen Mindestwert von 15 kann von der Schulleitung zugelassen werden, wenn der Weg zu einer anderen Grundschule der gewählten Schulart den SchülerInnen nicht zugemutet werden kann.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 werden die Schülerinnen und Schüler an der St. Bonifatius-Grundschule im jahrgangsübergreifenden Unterricht beschult. Insgesamt werden 3 Klassen gebildet, in jeder Klasse werden Schülerinnen und Schüler des 1. bis 4. Jahrgangs unterrichtet. In den kommenden Jahren wird die Gesamtschülerzahl an diesem Schulstandort etwas zurückgehen.

**4. Klassen Grundschulen (Abgänger)**

	<b>2013 *</b>	<b>2014 *</b>	<b>2015 *</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
St. Martinus GS	80	50	47	58	43	29	33
Astrid-Lindgren-GS	51	54	49	64	59	58	64
St. Marien GS	65	39	46	37	38	59	45
St. Bonifatius GS	16	14	10	10	19	7	8
Sebastian GS	28	19	26	23	25	28	14
<b>Gesamt:</b>	<b>240</b>	<b>176</b>	<b>178</b>	<b>192</b>	<b>184</b>	<b>181</b>	<b>164</b>

\* lt. amtl. Schulstatistik 15.10.11

lt. Anmeldungen  
Stand 09.2012

Erstklässler in den entsprechenden Jahren

**Durchschnittliche Übergangsquote der Nottulner Grundschulabgänger zu den weiterführenden Schulen in den letzten Jahren**

<b>zu Beginn des Schuljahres</b>	<b>2007/2008</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2011/2012</b>	<b>2012/2013</b>	<b>Durchschnitt der letzten 3 Jahre</b>
	%	%	%	%	%	%	%
HS Nottuln	13,21	13,03	8,89	10,04	7,21	0,00	<b>8,63</b>
Realschule/ <i>Sekundarschule</i> Nottuln	41,51	32,35	30,67	35,98	36,54	35,84	<b>36,12</b>
Gymnasium Nottuln	24,15	25,21	27,56	28,03	25,48	33,63	<b>29,05</b>
Gesamtschule Havixbeck	5,28	12,61	13,78	8,37	10,58	8,41	<b>9,12</b>

Anlage zur Vorlage 179/2012

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der <u>Geschwister-Scholl-Hauptschule</u>													Seite 8	
Jahrgangsstufe	2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18			
	tats. Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		
<b>5</b>														
<b>6</b>	23	1												
<b>7</b>	26	1	23	1										
<b>8</b>	29	1	26	1	23	1								
<b>9</b>	42	2	29	1	26	1	23	1						
<b>10</b>	36	2	42	2	29	1	26	1	23	1				
<b>Summe:</b>	<b>156</b>	<b>7</b>	<b>120</b>	<b>5</b>	<b>78</b>	<b>3</b>	<b>49</b>	<b>2</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
Abgänger Grundschulen am Schuljahresende	240		176		178		192		184		164			
Die Geschwister-Scholl-Schule läuft mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 sukzessiv aus. Die letzten Schüler werden im Sommer 2017 ihr Abschlusszeugnis erhalten.														

Anlage zur Vorlage 179/2012

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der Liebfrauen-Schule

Jahrgangsstufe	2012/2013 tatsächlich (Stand 09.2012)				2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18	
	tats. Schüler	Kl.	davon von außerhalb	%	Schüler	Kl.								
5	93	4	10	10,75	96	4	73	3	73	3	78	4	75	3
6	89	3	12	13,48	93	4	96	4	73	3	73	3	78	4
7	96	3	10	10,42	89	3	93	4	96	4	73	3	73	3
8	91	3	11	12,09	96	3	89	3	93	4	96	4	73	3
9	86	4	9	10,47	91	3	96	3	89	3	93	4	96	4
10	127	3	16	12,60	86	3	91	3	96	3	89	3	93	3
<b>Summe:</b>	<b>582</b>	<b>16</b>	<b>7</b>		<b>551</b>	<b>20</b>	<b>538</b>	<b>20</b>	<b>520</b>	<b>20</b>	<b>502</b>	<b>21</b>	<b>488</b>	<b>20</b>
Jhg/Züge*	97	3,5	<b>65</b>	<b>9,84</b>	92	3,3	90	3,2	87	3,1	84	3,0	81	2,9
Abgänger Grundschulen am Schuljahresende	240				176		178		192		184		164	
	Schüler der Sekundarschule													
	entspricht	<b>36,12</b>	% (= durchschnittliche Übergangsquote der letzten 3 Schuljahre ) (in 2012 = 35,82%)											
	zuzügl.	<b>9,84</b>	% (= durchschnittliche Übergangsquote aus Nachbargemeinden im Schuljahr 2012/13)											
	Bis zum Vorliegen einer Regelung für die Sekundarschule über Klassengrößen etc. wird von maximal <b>25</b> Schülerinnen und													
	Schüler je Klasse ausgegangen.													

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen des <u>Gymnasiums Nottuln</u>														Seite 10	
Jahrgangsstufe	2012/13 tatsächlich (Stand 09.2012)				2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		
	Schüler	Kl.	davon von anderen Schulen	%	Schüler	Kl.									
5	81	3	5	6,17	88	3	67	3	68	3	72	3	70	3	
6	56	2	2	2,47	81	3	88	3	67	3	68	3	72	3	
7	79	3	10	17,86	56	2	81	3	88	3	67	3	68	3	
8	65	3	7	8,86	79	3	56	2	81	3	88	3	67	3	
9	74	3	11	16,92	65	3	79	3	56	2	81	3	88	3	
<b>Summe:</b>	<b>355</b>	<b>14</b>	<b>35</b>	<b>10,46</b>	<b>369</b>	<b>14</b>	<b>371</b>	<b>14</b>	<b>360</b>	<b>14</b>	<b>376</b>	<b>15</b>	<b>364</b>	<b>15</b>	
Jhg/Züge*	71	2,5			74	2,6	74	2,7	72	2,6	75	2,7	73	2,6	
<b>Einführungsphase</b>	<b>57</b>		8	14,04	<b>70</b> *		<b>62</b> *		<b>75</b> *		<b>53</b> *		<b>77</b> *		
Q1	63		5	7,94	57		70		62		75		53		
Q2/13	107	Doppel- jahrgang	8	7,48	63		57		70		62		75		
<b>Summe:</b>	<b>227</b>			<b>9,82</b>	<b>190</b>		<b>189</b>		<b>207</b>		<b>190</b>		<b>205</b>		
Jhg/Züge**	57	2,9			63	3,3	63	3,2	69	3,5	63	3,2	68	3,5	
Abgänger Grundschulen am Schuljahresende	240				176		178		192		184		181		
	= entspricht		<b>33,63</b>	% (= durchschnittliche Übergangsquote Nottulner Grundschüler im Jahr 2012)											
		zuzügl.	<b>10,46</b>	% (= durchschnittliche Zuwanderungen aus Nachbargemeinden im Schuljahr 2012/13)											
	* = entspricht		<b>95,00</b>	% (fortgeschriebene Übergangsquote, s. Sachverhalt)											
	* Klassenfrequenzrichtwert = 28 Schüler (Sekundarstufe I)														
	Bandbreite = 26-30 bis dreizügig (Bandbreite kann um bis zu fünf Schülerinnen oder Schüler überschritten werden)														
	Bandbreite = 27-29 ab vierzügig (Bandbreite kann um eine Schülerin oder einen Schüler überschritten werden)														
	Bei der Berechnung der Klassenzahlen wurde die maximale Bandbreite von <b>30</b> Kindern je Kasse zugrundegelegt.														
	** Klassenfrequenzrichtwert = 19,5 Schüler (Sekundarstufe II) zu erreichender Durchschnittswert														

Übergangsquote Sek. I nach Sek. II des Gymnasium Nottuln				
Schuljahr	Sek. I	Sek. II	%	Durchschnitt in % 2001/02 - 2012/13
2000/01	85	57		
2001/02	109	71	83,53	
2002/03	86	95	87,16	
2003/04	84	77	89,53	
2004/05	85	71	84,52	
2005/06	99	73	85,88	
2006/07	90	88	88,89	
2007/08	77	83	92,22	
2008/09	70	79	102,60	
2009/10	77	54	77,14	
2010/11	84	61	79,22	
2011/12	63	72	85,71	
2012/13		57	90,48	<b>87,24</b>

im einzelnen: aufnehmende Schule abgebende Schule	in Nottuln		Schulen außerhalb														
	Sekundarschule Nottuln	Gymnasium Nottuln	Gesamtschule Havixbeck	Friedensschule Münster	Marienschule Münster (Mädchengymn.)	Paulinum-Gymnasium Münster	St. Mauritius-Gymnasium Münster	Annette-Gymnasium Münster	Annette-Gymnasium Dülmen	Clemens-Brentano-Gymnasium Dülmen	Hermann-Leeser-Realschule Dülmen	Sekundarschule Roxel	Theodor-Heuss-Realschule Coesfeld	Geistschule Münster, Hauptschule	Erich-Kästner-Hauptschule Buldern	Umzug / Internat	Summe Anmeldungen
<b>St. Martinus-Grundschule</b>	29	34	6	4	3	1		2				5				1	85
(nur nachrichtlich !!!)	(7)	(5)			(1)	(1)						(1)					(15)
<b>Astrid-Lindgren-Grundschule</b>	19	29	4	5	1						1	1		1	1	1	63
<b>St. Marien-Grundschule</b>	22	4	9	5	2		1		10	1	1				1		56
<b>Sebastian-Grundschule</b>	11	9											2			1	23
Zwischensumme	81	76	19	14	6	1	1	2	10	1	2	6	2	1	2	3	227
<b>in Prozent % für Nottuln</b>	35,7	33,5	8,4	6,2	2,6	0,4	0,5	0,9	4,4	0,4	0,9	2,6	0,9	0,4	0,9	1,3	100
<b>Grundschule Havixbeck</b>	6	3															
<b>Grundschule Billerbeck</b>		1															
<b>Förderschulen / Zuzüge</b>	4	1															
<b>Summe in Zahlen</b>	<b>91</b>	<b>81</b>															

im Vergleich:

nach Schulformen	Nottulner Schüler 2012		NRW 2011
	SuS	in %	in %
<b>an Hauptschulen</b>	3	1,3	10,3
<b>an Realschulen</b>	4	1,8	28,5
<b>an Gymnasien</b>	97	42,7	40,9
<b>an Gesamtschulen/Gemeinschaft</b>	33	14,5	19,8
<b>an Sekundarschulen</b>	87	38,3	
<b>sonstige (Förderschulen, freie Waldorfschule, Umzüge)</b>	3	1,3	0,5
<b>gesamt</b>	227	100,0	100,0

